Jahresbericht 2022

B360
education
partnerships

Hilfe zur Selbsthilfe ist die nachhaltigste Form der Entwicklungszusammenarbeit – und Bildung der Schlüssel dazu!

B360 education partnerships organisiert ehrenamtliche Experteneinsätze bei Universitäten im südlichen Afrika und Praktika bei Unternehmen in der Schweiz und in Liechtenstein.

Inhalt

Vorwort	3
Programm Südwärts	4-5
Programm Süd-Süd	6-7
Programm Nordwärts	8-9
B360 Intern Alumni	10
Virtual Internships	11
Virtual Volunteering	12-13
B360 Partner	14
B360 Jahresevent	15
Freiwilligenarbeit / Finanzen und Pro Bono Beiträge	16
Jahresrechnung 2022 / Ausblick 2023 / Revisionsbericht	17-21
Who is Who	22
Spender und Supporter	23
Spendenaufruf	24

Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich/weiblich sowie auf die Erwähnung von Titeln und Positionen.

B360 in Kürze

B360 education partnerships organisiert ehrenamtliche Experteneinsätze (physisch und virtuell) bei Universitäten im südlichen Afrika und Praktika bei Unternehmen in der Schweiz und Liechtenstein. Mit ihren Programmen will B360 einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Entwicklung und Stabilität in den Ländern des südlichen Afrika leisten sowie den kulturellen Austausch und das Verständnis zwischen Nord und Süd fördern.

B360 ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Zug und wurde 2009 von Sabina Balmer gegründet. «Business mit einer 360° Perspektive» ist die Leitidee.

Im Programm **«Südwärts»** investieren erfahrene Expertinnen und Experten aus Europa Zeit und Know-how. Sie unterrichten praxisnah und ehrenamtlich in wirtschaftlich und sozial relevanten Fachgebieten an den Partneruniversitäten in Namibia, Sambia und Südafrika. Der Career Starter Workshop (CSW) zur Vorbereitung der Studierenden auf die Arbeitswelt wird dabei zunehmend wichtiger.

Im Programm **«Nordwärts»** ermöglichen wir talentierten Studierenden der Partneruniversitäten ein dreimonatiges Praktikum in der Schweiz und in Liechtenstein: Partnerfirmen bieten Praktikumsplätze an, Gastfamilien sorgen für ein Zuhause. Seit 2011 konnten 106 Studierende ein Praktikum absolvieren.

Das **«Süd-Süd»**-Programm basiert auf unserer Überzeugung, dass Entwicklungszusammenarbeit langfristig in eine autonome Entwicklung von innen heraus münden soll. Unsere Projekte bringen Hochschulen, ehemalige Praktikantinnen und Praktikanten sowie Studierende mit lokalen Fachleuten und Unternehmen zusammen. B360 fördert damit den Aufbau von Strukturen für den Know-how-Austausch innerhalb Afrikas.

Das Programm **«Virtual Volunteering»** entstand als Folge der Corona-Pandemie und wird laufend weiter entwickelt. Die physische Präsenz unserer Expertinnen und Experten im südlichen Afrika wurde, wo möglich, durch Fernstudium, Online-Kurse und virtuelles Mentoring ersetzt oder ergänzt.

Ebenfalls coronabedingt wurde das Programm **«Virtual Internships»** entwickelt und 2021 als Pilotprojekt mit vier namibischen Studierenden erfolgreich durchgeführt. Es ist inzwischen ein fester Bestandteil unseres Angebots.

Hilfe zur Selbsthilfe ist die nachhaltigste Form der Entwicklungszusammenarbeit – und Bildung der Schlüssel dazu!

www.b360-education-partnerships.org

Vorwort

Die Suche nach «Normalität», Reflektion und Weiterentwicklung
2022 konnten wir viele unserer bewährten Aktivitäten wieder aufnehmen und haben versucht, zur «Normalität» zurückzukehren. Dabei haben wir festgestellt, dass die COVID-Pandemie viele Dinge verändert hat und dass sich eine neue Normalität entwickelt hat. Deshalb haben wir die aktuellen Bedürfnisse der jungen Menschen im südlichen Afrika und unserer Partnerorganisationen analysiert. Wir prüfen auch, wie wir unsere Arbeit anpassen sollten, um sicherzustellen, dass wir die bestmögliche Wirkung erzielen und unsere gesetzten Ziele erreichen. Dieser Prozess ist im Gange und fliesst in die Planung für 2023 ein. Wir gehen davon aus, dass einige Programme im Laufe der Zeit wachsen und andere in kleinerem Umfang konsolidiert werden.

Partneruniversitäten
Auch für unsere Partneruniversitäten ist es eine Herausforderung, nach COVID in eine neue Normalität zurückzufinden. Die Online- und Hybridvorlesungen der letzten zwei Jahre haben Vorteile, aber auch Herausforderungen mit sich gebracht. An der Namibia University of Science and Technology (NUST) und der Tertiary School in Business Administration (TSIBA) haben sich viele organisatorische Veränderungen ergeben. Wie sich diese auf die Zusammenarbeit mit B360 auswirken werden, wird sich voraussichtlich 2023 zeigen. Mit unserem neuesten Partner, der University of Lusaka (UNILUS), gehen wir vom Pilotprojektmodus zur Jahresplanung über. Die Zusammenarbeit mit der University of Zambia (UNZA) bleibt vorerst auf das Nordwärts-Programm ausgerichtet.

Spenderinnen und Spender, Freiwillige, Partnerunternehmen und Gastfamilien
Die treue und grosse Unterstützung während der Pandemie und auch in diesem Jahr ist sehr ermutigend. Die Spenden vieler langjähriger und neuer Spenderinnen und Spender haben es uns ermöglicht, unsere Programme 2022 wieder aufzunehmen und zu prüfen, wie wir die Resultate unserer Arbeit weiter optimieren können. Unsere Partnerunternehmen, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen und die Gastfamilien, die den jungen Leuten ein Heim bieten, haben uns erneut tatkräftig unterstützt. Dank ihnen konnten wir zehn namibischen Studierenden eine einzigartige Chance geben. Die Schweizer Volunteers halfen uns erneut mit ihrer Pro-bono-Arbeit in den Bereichen HR, Finanzen, IT, Kommunikation, Grafikdesign und Filmschnitt. Und schliesslich nahmen 32 B360-Expertinnen und Experten die Herausforderung an und unterrichteten persönlich oder mit Online Kursen und Workshops an unseren vier Partneruniversitäten oder betreuten Studierende aus der Ferne.

Ausblick
Wir freuen uns darauf, im Februar 2023 zehn Studierende aus Namibia und Sambia in der Schweiz begrüssen zu dürfen. Sie werden ihre Praktika bei unseren Partnerfirmen bob Finance, Büchi, Credit Suisse, Ferrum und Julius Bär absolvieren. Fünf Praktika werden im zweiten Halbjahr 2023 in Liechtenstein und der Schweiz bei LGT, Motorex und Zweifel Pomy-Chips stattfinden. Physische und virtuelle Experteneinsätze sind für das erste und zweite Semester in Namibia, Südafrika und Sambia geplant. In Sambia werden virtuelle Praktika mit unserem überarbeiteten Programm erprobt und in Namibia erneut durchgeführt.

Dankeschön
Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Spenderinnen und Spender, Freiwilligen in Europa und Afrika, Gastfamilien, Partnerunternehmen und -universitäten sowie Alumni-Mitglieder, die uns in diesem Jahr auf so vielfältige Weise unterstützt haben. Gemeinsam mit Ihnen allen können wir das Leben der jungen Menschen im südlichen Afrika verändern.

Sabina Balmer
Präsidentin und Direktorin

Sabina Balmer mit Gewinnern des Virtual Internships Special Award 2021

Programm Südwärts

B360 education partnerships

Nach der langen coronabedingten «Durststrecke», von der unser Südwärts-Programm besonders stark betroffen war, konnten wir 2022 neu starten und neun B360 Expertinnen und Experten für einen Einsatz nach Namibia und Sambia senden. Dabei unterrichteten erstmals zwei Expertinnen an der University of Lusaka, unserer zweiten Partneruniversität in Sambia seit 2021. Die Feedbacks der Expertinnen und Experten, der Studierenden, der lokalen Dozierenden aus Namibia und Sambia sind überaus erfreulich und sehr ermutigend. Lesen Sie einige ihrer Kommentare:

Die Begegnung mit lernbegierigen jungen Menschen in Namibia und die Unterstützung ihrer Ausbildung ist äusserst motivierend. Ich bin davon überzeugt, dass Bildung das Wichtigste und mit Sicherheit die beste Unterstützung und Hilfe ist, die wir diesen jungen Menschen in Namibia geben können. Corinne Gantenbein

Mehr als einmal hörten wir: «Kommt wieder und macht das für mehr Studentinnen und Studenten.»
Cathrin Kratzla / Thomas Weber

Es war wirklich fantastisch zu sehen, wie sich die Teilnehmenden weiterentwickelt haben, und es war sehr deutlich zu sehen, dass die Leute nicht die gleichen waren wie am Anfang des Kurses. Karusha Moonsamy / Matteo Veriani

Die gemeinsame Zeit war für beide Seiten ein Gewinn. Darüber hinaus war die Teilnahme der sambischen Fachleute ein zusätzliches Highlight. Wie übersetzen und nutzen sie unser Vorlesungsmaterial? Es war also nicht nur eine Win-Win Situation, sondern eine Win-Win-Win-Situation. Silke Aschmann

Rita Becker und Silke Aschmann mit CSW Teilnehmern

Cathrin Kratzla und Thomas Weber mit CSW Klasse

Corinne Gantenbein mit Studierenden im Labor

Mehr Infos und Berichte unter www.b360-education-partnerships.org/suedwaerts-de

Programm Südwärts

B360 education partnerships

> Seit 12 Jahren bin ich regelmässig als freiwilliger Experte von B360 an der NUST in Namibia tätig. Ich schätze die Kontakte vor Ort, insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit mit den dortigen Dozenten.
> Rudolf Schmitt

> Ich bin beeindruckt, dass die Studierenden trotz der schwierigen Umstände vollen Einsatz zeigen. Der Zugang zum Internet ist für einige ein fast unüberwindbares Hindernis.
> Stefanie Baumgartner

Karusha Moonsamy und Matteo Veriani mit CSW Teilnehmern

Stefanie Baumgartner mit ihrer «Nutrition» Klasse

Rudolf Schmitt mit NUST Studierenden

Namibia University of Science and Technology (NUST) Windhoek

Fakultät/Zentren	*Fachgebiet*	*Experte/Expertin*
Health and Applied Sciences	Nutrition	Stefanie Baumgartner
Health and Applied Sciences	Food Safety	Corinne Gantenbein
Health and Applied Sciences	Food Safety	Rudolf Schmitt
	Career Starter Week	Cathrin Kratzla
	Career Starter Week	Karusha Moonsamy
	Career Starter Week	Matteo Veriani
	Career Starter Week	Thomas Weber

UNILUS

Fakultät/Zentren	*Fachgebiet*	*Experte/Expertin*
	Career Starter Week	Silke Aschmann
	Career Starter Week	Rita Becker

Programm Süd-Süd

B360 education partnerships

«Süd-Süd» ist für B360 ein Meilenstein. Weil wir fest davon überzeugt sind, dass nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit dahin führen muss, dass es den Ländern möglich ist, sich aus eigener Kraft zu entwickeln».

Sabina Balmer

B360 Alumni Mitglieder am Netzwerk-Event in Namibia

Die Entwicklung unseres Süd-Süd-Programms geht voran und ist überaus erfreulich. Ermutigend ist auch, dass es uns gelungen ist, in Namibia inzwischen ein solides Netzwerk aufzubauen. Damit kommen wir unserem Ziel, den Austausch von Know-how zwischen namibischen Unternehmen, Fachleuten, B360 Intern Alumni und der NUST zu fördern, wiederum ein Stück näher.

Die B360 Intern Alumni nehmen bei Süd-Süd eine wichtige und wertvolle Rolle ein. Die meisten von ihnen sind inzwischen im Berufsleben fest verankert oder daran, einen Mastertitel zu erlangen. Keines der Mitglieder hat jedoch vergessen, wie wichtig das Praktikum in der Schweiz für ihr weiteres Leben war. Und das motiviert sie, sich aktiv für B360 zu engagieren.

Ein paar Beispiele aus dem Jahr 2022:

- In Sambia haben Mitglieder im Ausschreibungs- und Selektionsprozess der nächsten Praktikantinnen und Praktikanten massgeblich mitgewirkt.
- Bei der Durchführung der beiden Career Starter Weeks (CSW) an der UNILUS waren drei Alumni federführend.
- In Namibia und Sambia haben einige der Alumni als lokale Fachpersonen in den verschiedenen Career Starter-Workshops ehrenamtlich mitgearbeitet und damit die wichtige lokale Sicht eingebracht.
- Alumni aus Namibia haben bei der Organisation des B360 Networking Event an der NUST mitgearbeitet und dabei ihre Botschafterfunktion für B360 aktiv wahrgenommen.

114
Personen sind heute Mitglieder der B360 Intern Alumni Association

Vier IT und Computer Sciences Alumni

„Das Morgen gehört den Menschen, die sich heute darauf vorbereiten"

Afrikanisches Sprichwort

Mehr Infos: www.b360-education-partnerships/org/sued-sued/de

Programm Süd-Süd

B360 education partnerships

Der B360 Netzwerk-Event in Windhoek hat am 2. März 2022 stattgefunden. Mehr als 50 Gäste aus Industrie, Wirtschaft, Vertreterinnen und Vertreter der NUST, B360 Intern Alumni sowie B360 Expertinnen und Experten sind der Einladung von B360 gefolgt. Sie alle freuten sich, dass der beliebte gesellschaftliche Anlass endlich wieder stattfinden konnte.

Programm Nordwärts

B360 education partnerships

Die dreimonatigen Praktika bei Unternehmen in der Schweiz – und neu auch in Liechtenstein – sind für ausgewählte Studierende unserer Partneruniversitäten eine einmalige Chance und von unbezahlbarem Wert für ihr zukünftiges Leben in ihrem Land.

Wir freuen uns ganz besonders, dass es 2022 – nach den Wirren rund um Corona – möglich war, insgesamt zehn Studierenden aus Namibia ein Praktikum bei einem unserer Partnerunternehmen zu ermöglichen. Dass sie bei Gastfamilien wohnen durften, machte den Aufenthalt für die jungen Leute unvergesslich. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.

Wir haben hier ein paar ihrer Eindrücke und Pläne für die Zukunft zusammengestellt:

> Ich möchte einen Master-Abschluss in digitaler Forensik erwerben und als Computer Information Security Officer arbeiten. Ausserdem möchte ich in Namibia etwas bewirken, das noch immer ein Entwicklungsland ist.
> Desmond Somseb

> Ich möchte eines Tages in der Abteilung für Risikomanagement der Bank of Namibia arbeiten und das, was ich während meines Praktikums hier gelernt habe, anwenden. Tarohole Niipare

> Ich würde gerne ein paar Jahre in der Branche arbeiten, um Erfahrungen zu sammeln. Danach würde ich mich spezialisieren oder einen weiteren Abschluss im medizinischen Bereich oder in den Lebensmittelwissenschaften machen.
> Matthew-Leen Hanghome

1. Semester

Firma, Ort	*Name, Nachname*	*Universität*	*Fachrichtung*
Credit Suisse, Zürich	**Chimango Febbie Chihana**	NUST	Accounting and Finance
Credit Suisse, Zürich	**Titus Hangula Jafet**	NUST	Accounting and Finance
Credit Suisse, Zürich	**Aina Lyuvika Nepaya**	NUST	Accounting and Finance
Bank Julius Baer, Zürich	**Tarohole Hileni Niipare**	NUST	Economics
bob Finance AG, Zürich	**Desmond Somseb**	NUST	Computer Sciences

2. Semester

Firma, Ort	*Name, Nachname*	*Universität*	*Fachrichtung*
ZHAW, Wädenswil	**Matthew-Leen Ndapandula Hanghome**	NUST	Medical Laboratory Science
Motorex AG, Langenthal	**Lydia Kaupitwa**	NUST	Chemistry
LGT Bank, Liechtenstein	**Richard Shahied Denzel !Khabeb**	NUST	Computer Science
LGT Bank, Liechtenstein	**Paulus Kanangolo Nanguti**	NUST	Accounting
Zweifel Pomy-Chips AG, Spreitenbach	**Siegfried Skeper**	NUST	Environmental Health Sciences

106
Studierende waren seit 2011 für ein Praktikum in der Schweiz

Berichte und Videos auf: www.b360-education-partnerships.org/nordwaerts/de

Ankunft am Flughafen: 1. Semester Praktikanten und Gastfamilien

Programm Nordwärts

B360
education
partnerships

B360 Intern Alumni

B360 education partnerships

Die B360 Intern Alumni wurde 2013 in Namibia gegründet. Inzwischen gibt es auch in Sambia eine sehr aktive B360 Intern Alumni Organisation. Viele der 114 Mitglieder der Alumni Associations spielen mit ihrem Engagement für unsere Arbeit im südlichen Afrika – und ganz besonders bei der weiteren Entwicklung des Süd-Süd-Programms – eine immer wichtigere Rolle.

Emma Hekandjo und Ralph Uuyuni, Präsident der Namibia Alumni Association

Khabeb Richard (LGT Bank), **Ambuga Justina** (Ferrum), **Amulungu Modesta** (HACO), **Andreas Ruth** (KPMG), **Atshipara Sophia** (ELSA Mifroma), **Awala Paulus** (Büchi), **Bwacha Isaac Kabunda** (Credit Suisse), **Bwalya Natasha** (Mediaschneider), **Chanda Milambo** (Swiss Life), **Chihana Chimango** (Credit Suisse), **Chirwa Joseph** (Credit Suisse), **Chitumbo Bupe** (Credit Suisse), **Cornelius Rochelle** (B360), **de Koe Nancy** (Credit Suisse), **Dyantyi Gcobani Isaac** (Credit Suisse), **Dzinomwa Tawanda** (Swiss Re), **Edward Martin** (Credit Suisse), **Endley Wallace** (Ferrum), **Garises Stefanie** (Julius Bär), **Haidula Liopa** (SQTS), **Haindongo Mercy** (HACO), **Haludilu Selma** (Credit Suisse), **Hanghome Matthew-Leen** (ZHAW), **Hangula Armas** (Credit Suisse), **Hangula Ndeshi** (Zweifel Pomy-Chips), **Hanhindi Martha** (SQTS), **Hatoongo Rabecca** (Credit Suisse), **Hausiku Theresia** (Büchi), **Hekandjo Emma** (Credit Suisse), **Iidhenga Vaino** (Credit Suisse), **Iipinge Antonia** (HACO), **Iita Elizabeth Zola** (SABC), **Indongo Johannes** (Credit Suisse), **Ishindwa Hilalia** (SQTS), **Ismael Salatiel** (SQTS), **Jafet Titus** (Credit Suisse), **Jagger Charmain** (Credit Suisse), **Jatileni Nambahu** (Credit Suisse), **Joseph Ndahafa** (Choco Frey), **Kaapangelwa Ndapewa** (Credit Suisse), **Kahambundu Rosalie** (Credit Suisse), **Kaimbi William** (Coop), **Kaindume Jason** (Credit Suisse), **Kakuru Alphons** (ZHAW), **Kalalanda Victor** (Mediaschneider), **Kashe Mayavero** (B360), **Kasoma Daniel** (Credit Suisse), **Kauma Kristof** (Credit Suisse), **Kaupitwa Lydia** (Motorex AG), **Keendjele Justina** (Chocolat Frey), **Kwedhi Ndapwa** (Credit Suisse), **Lifasi Michael** (SQTS), **Lisao Mulozi** (Zweifel Pomy-Chips), **Liyali Anthens** (bob Finance), **Liyali Pacevarl** (SQTS), **Lungu Tapela** (Mediaschneider), **Mahua Uvatera** (Credit Suisse), **Mambwe Aston** (Ferrum), **Manda Getrude** (Mediaschneider), **Maqhoboza Sandile** (Credit Suisse), **Matengu Nicco** (SQTS), **Mkosi Lundi Bill** (Credit Suisse), **Mouton Daniella** (SQTS), **Mukubesa Nancy** (Zweifel Pomy-Chips) **Mulenga Mukuka** (Credit Suisse), **Mumba Matrina** (Credit Suisse), **Mushongo Christalin** (HACO), **Mwansa Joseph** (Credit Suisse), **Naikaku Kristine** (bob Finance), **Nanchengwa Joseph** (Büchi), **Nangolo Rosalia** (HACO), **Nanguti Paulus** (LGT Bank), **Ndimulunde Halleluya** (Credit Suisse), **Nehale Era** (ELSA Mifroma), **Nelumbu Pena** (ZHAW), **Nendongo Victor** (Julius Bär), **Nepaya Aina** (Credit Suisse), **Niingo Manoria** (HACO), **Niipare Tarohole** (Julius Bär), **Njovu Rute** (Credit Suisse), **Nkotongo Ernestine** (Ferrum), **Nkumbula Nampaka** (Credit Suisse), **Petrus Letisia** (SABC), **Philander Lauren** (ZHAW), **Philander Ronnie** (Credit Suisse), **Pieter Queen** (B360), **Sacheus Cathleen** (bob Finance), **Sakavuyi Kasole** (Mediaschneider), **Scheepers Christine** (Jobs for Africa Foundation), **Shatumbu Saara** (SQTS), **Shikesho Lot** (Julius Bär), **Shikongo Ilona** (Credit Suisse), **Shikongo Tomas** (Ferrum), **Shilongo Immanuel** (Credit Suisse), **Shilunga Romeo** (Ferrum), **Shimwino Eben Ezer** (Credit Suisse), **Shinana Paulus** (Zweifel Pomy-Chips), **Shipanga Leena** (Credit Suisse), **Shivolo Laina** (Credit Suisse), **Shuuya Victoria** (ZHAW), **Skeper Siegfried** (Zweifel Pomy-Chips), **Soko Gerald** (Credit Suisse), **Somseb Desmond** (bob Finance), **Teofilus Rakkel** (Credit Suisse), **Tjikune Ashley** (Credit Suisse), **Tsuseb Malcolm** (Credit Suisse), **Uugulu (Elago) Hileni** (Credit Suisse), **Uugwanga Loise** (Swiss Re), **Uusiku Elise** (Deloitte), **Uusiku Helena** (Credit Suisse), **Uuyuni Israel** (Credit Suisse), **Uuyuni Ralph** (Credit Suisse), **Wakumelo Mataa (Credit Suisse), Wilbard Hileni** (Credit Suisse).

Mehr Infos, Videos und Aktivitäten unter: www.b360-education-partnerships.org/b360-intern-alumni/de

Virtual Internships

B360 education partnerships

Auf gutem Weg
Was 2021 als Antwort auf die durch Corona verursachten Einschränkungen im Rekordtempo entwickelt und als Pilotprojekt an der Namibia University of Science and Technology NUST durchgeführt wurde, konnte dieses Jahr weitergeführt werden. Vier Bachelor Studentinnen der NUST wurden für das Virtual Internship 2022 ausgewählt. Sie haben vom 28. Februar bis zum 27. Mai das 13-wöchige Praktikum erfolgreich absolviert und das B360-Zertifikat erhalten. Eine der Teilnehmerinnen gewann mit ihrer Topleistung den Special Award, eine zweiwöchige Studienreise in die Schweiz.

Wie schon 2021 spielte der kulturelle Austausch zwischen Nord und Süd eine zentrale Rolle. Jede der vier Studentinnen erhielt deshalb eine virtuelle Gastfamilie in der Schweiz.

Dank
Wir sind uns bewusst, dass das B360 Virtual Internship-Programm ohne die Unterstützung der Staub Kaiser Stiftung, ohne das grosse Engagement unserer Partnerorganisationen Swiss African Business Circle und Elsa Mifroma, der virtuellen Gastfamilien, der freiwilligen B360 Expertinnen und Experten, der Mentorinnen und Mentoren, der NUST sowie der zahlreichen Volunteers nicht machbar wäre. Herzlichen Dank.

Ausblick 2023
Die Virtuellen Internships sollen weitergeführt, das Programm laufend optimiert werden. Der erschwerte Internetzugang der Studierenden in Namibia bleibt ein zentrales Problem. Die Suche nach Unternehmen, Organisationen sowie Gastfamilien in der Schweiz, die sich für das Programm interessieren, ist eine grosse Herausforderung für uns. Ein Pilotprojekt mit der UNILUS soll im zweiten Halbjahr gestartet werden. Neu sollen auch lokale Firmen miteinbezogen werden.
Kontakt: sabina.balmer@b360.ch

Era Pombili Nehale
Letisia Petrus

Sophia Atshipara
Queen Pieter

Alle vier Studierenden, die 2021 am Pilotprojekt der Virtual Internships teilgenommen haben, wurden dank ihrer überragenden Leistung mit dem von der Staub Kaiser Stiftung ausgeschriebenen Special Award ausgezeichnet. Im Juni 2022 hat die zweiwöchige Reise in die Schweiz stattgefunden.

v.l.n.r. oben: Mayavero Kashe, Christine Scheepers, unten: Rochelle Cornelius, Elizabeth Zola Iita

Virtual Internships

Firma, Ort	*Name, Nachname*	*Universität*	*Fachrichtung*
ELSA Mifroma, Estavayer-le-Lac	Sophia Atshipara	NUST / Graduate	Environmental Health Sciences
ELSA Mifroma, Estavayer-le-Lac	Era Pombili Nehale	NUST / Graduate	Environmental Health Sciences
Swiss African Business Circle (SABC), Bern	Letisia Petrus	NUST	Communication
B360 education partnerships, Zug	Queen Pieter	NUST	Communication

Alles über das Programm, Berichte und Videos auf:
www.b360-education-partnerships.org/virtual-internships/de

Virtual Volunteering

B360 education partnerships

Eine Erfolgsgeschichte mit Potenzial
Unsere Online-Programme haben sich 2022 sehr positiv weiterentwickelt: Es sind weitere ehrenamtliche B360 Expertinnen und Experten sowie Mentorinnen und Mentoren dazugekommen, und auch die Partneruniversitäten und Studierenden zeigen wachsendes Interesse an unseren Online-Programmen und -Angeboten.

B360 Virtual Career Starter Course (CSC)
Dieser Online-Kurs ist unser «Renner» und bei allen Beteiligten zunehmend beliebt. Man ist von der nachhaltigen Wirkung überzeugt und so konnten wir 2022 in Namibia und Sambia fünf virtuelle CSC durchführen.

Die B360 Expertinnen und Experten 2022:
NUST:
Katja Braisaz-Latille (LGT), Tilman Dumrese (LGT), Janeta Kubicka (Credit Suisse), Akim Tejan-Cole (Credit Suisse)
UNILUS:
Winfredd Baumann (Roche), Iliàs Charlafti (Roche), Diane De Saint Victor, Amanda McCrary (Credit Suisse), Rita Becker, Karen Müller

Online Unterricht und virtuelle Workshops
Eine Reihe von B360 Expertinnen und Experten haben in Zusammenarbeit mit unseren Partneruniversitäten Vorlesungen, Kurse und Workshops in verschiedenen Fakultäten durchgeführt. Studierende und lokale Dozierende haben diese als Mentorinnen und Mentoren begleitet und unterstützt.

Die B360 Expertinnen und Experten 2022:
NUST:
Thomas Isenschmid (Credit Suisse), Markus Schuppler, Mark Stumpf (Roche)
Nina Vahekeni
TSIBA:
Markus Hübscher, Karen Müller
UNZA:
Barbara Graf Horka

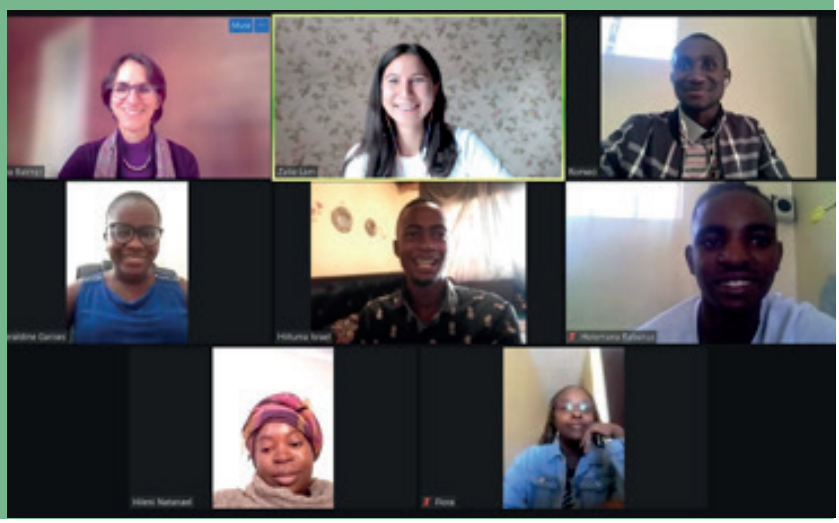
Neu: Das B360 Job Search Support Programm
Für junge Menschen im südlichen Afrika ist es schwierig, einen Arbeitsplatz zu bekommen. Um sie dabei zu unterstützen und zu begleiten, haben wir das virtuelle B360 Job Search Support Programm entwickelt. Das von Roche finanziell unterstützte Programm wurde 2022 als Pilotprojekt mit sechs Mentoren lanciert. 2023 werden wir mit weiteren 12 Mentees und Mentoren starten. Romeo Shilunga, ehemaliger B360 Praktikant und Mitglied von B360 Intern Alumni, hilft uns dabei mit der Koordination vor Ort in Namibia.

Die B360 Mentorinnen und Mentoren 2022:
Prashant Bhatnagar, Susann Bongers und Karen Müller, Prisca Hafner, Michael Hoppe, Claudia Hovan, Peter H. Schmuki

1’200
freiwillige Arbeitsstunden wurden 2022 von Experten für virtuelle Programme geleistet

293
Studierende haben 2022 an virtuellen Programmen von B360 teilgenommen

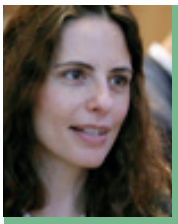
B360 Feedback Session mit Mentees



Alles über das Programm, Berichte und Videos auf: www.b360-education-partnerships.org/virtual-volunteering/de

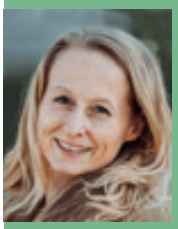
Virtual Volunteering

B360 education partnerships



Iliàs Charlafti
«Sehr bereichernde Erfahrung, viel Energie von inspirierenden jungen Köpfen erhalten.»

Winfredd Baumann
«Wie eine gute Gesundheitsversorgung sollte auch die Bildung ein Menschenrecht und kein Privileg sein.»

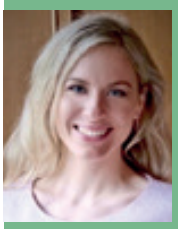


Karen Müller
«Diese Reise hat mir den Blick auf eine andere Kultur geöffnet und meine eigene Welt um neue Perspektiven erweitert.»

Katja Braisaz-Latille
«Der virtuelle CSC war eine bereichernde Erfahrung, meine Fähigkeiten im virtuellen Unterrichten zu verbessern und neue Kulturen und die Realität der Studierenden kennenzulernen.»

Tilman Dumrese
«Ich bin dankbar, dass ich die Gelegenheit hatte, zu diesem hervorragenden Kurs beizutragen.»

Diane de Saint Victor
«...die Studierenden haben eine fantastische «can do"-Einstellung, ungeachtet der vielen Herausforderungen in ihrem Umfeld.»



Esther Sapi
«Der CSC ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, etwas zu bewegen und motivierte Studierende zu treffen, die ihre Karriereträume verfolgen wollen.»

Akim Tejan-Cole
«Hervorragendes Engagement und Einsatz von allen bei B360, den Experten und den Studierenden.»

Hans Rudolf Keller
«Es hat mir sehr viel Spass gemacht, mit den Studierenden aus Lusaka zu arbeiten und ihr Potenzial für einen grossartigen Karrierestart zu steigern.»

Janeta Kubicka
„Es ist grossartig zu sehen, wie die Studierenden konstruktives Feedback annehmen und es anschliessend umsetzen.»

Marc Stumpf
«Anhand einer Fallstudie konnten die Studenten sehen, wie ihr theoretisches Wissen angewandt werden kann.»

Barbara Graf Horka
«Es gibt nichts Schöneres, als zu sehen, dass die Studierenden innerhalb weniger Lektionen besser werden.»

Markus Hübscher
«Die vielen positiven Rückmeldungen der Studenten sind eine Bestätigung, dass sich der Einsatz gelohnt hat und gleichzeitig Motivation weiterzumachen.»

Rita Becker
«Die glücklichen, stolzen und lächelnden Gesichter am Ende des Workshops sind für uns Experten eine grosse Belohnung.»

Amanda McCrary
«Wer sich nicht dafür geniert, wer er letztes Jahr war, hat wahrscheinlich nicht genug gelernt.» – Alain de Botton

B360 Partner

B360 education partnerships

Von der ersten Stunde an war uns klar, dass wir ohne Partnerfirmen in der Schweiz und ohne Partneruniversitäten im südlichen Afrika unsere Programme und Projekte nicht realisieren könnten und auch unsere langfristigen Ziele nicht erreichen würden.

Inzwischen können wir auf ein solides und gut funktionierendes Netzwerk von engagierten und teils langjährigen Partnerfirmen zurückgreifen, die uns in verschiedener Weise – auch in schwierigen (Corona)-Zeiten – aktiv unterstützen. 2022 konnten wir das erste Mal auch mit der Firma Motorex in Langenthal zusammenarbeiten.

Auch die Kooperation mit unseren Partneruniversitäten in Namibia, Sambia und Südafrika ist für unsere Arbeit unverzichtbar. Der kontinuierliche, persönliche Austausch mit dem Management, insbesondere mit den lokalen Dozierenden, gehört zu unserer täglichen Arbeit. Besonders erfreulich ist, dass wir 2021 die Zusammenarbeit mit der University of Lusaka UNILUS besiegeln und 2022 mehrere virtuelle Kurse und erste Einsätze vor Ort durchführen konnten. Motivierend ist auch, dass im November das erste virtuelle Training mit TSIBA-Studierenden und zwei B360 Experten stattfinden konnte.

Namibia University of Science and Technology (NUST), Windhoek

Partnerin seit 2009
www.nust.na

Tertiary School in Business Administration (TSIBA), Kapstadt

Partnerin seit 2015
www.tsiba.ac.za

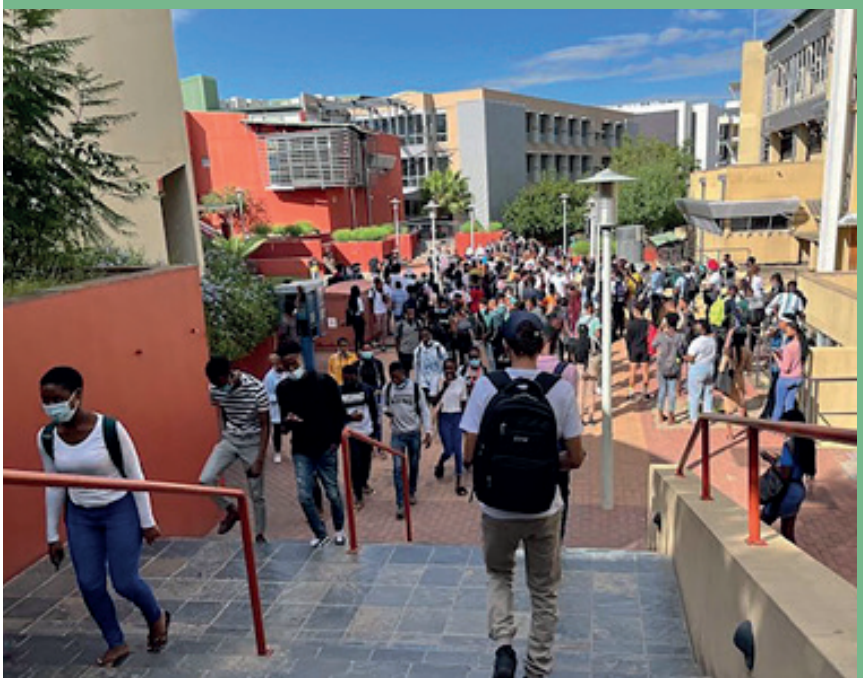
University of Lusaka (UNILUS), Lusaka

Partnerin seit 2021
www.unilus.ac.zm

University of Zambia (UNZA), Lusaka

Partnerin seit 2012
www.unza.zm

Auf dem Campus der NUST in Windhoek



2’315
lokale Dozierende unserer Partneruniversitäten haben seit 2009 mit B360 Experten zusammengearbeitet

B360 Jahresevent

Gross war die Freude, als wir am 22. Juni rund 140 Gäste aus Nah und Fern endlich wieder zu unserem Jahresanlass in Zürich begrüssen durften. Dieser fand erstmals im Schloss Sihlberg und nicht wie bisher im Museum Rietberg statt.

«Neue Wege nach vorn» war das Motto des offiziellen Teils. Besonderen Applaus erhielten dabei die vier jungen Gäste aus Namibia für ihre Präsentationen. Beim anschliessenden Apéro standen Geselligkeit und Austausch im Mittelpunkt.

Freiwilligenarbeit

Unverzichtbar und unbezahlbar!

Die Leistungen von Freiwilligen sind für B360 essentiell. Ein Pool von erfahrenen Fachleuten aus dem Norden und Süden stellt sein Wissen und seine Erfahrungen zur Verfügung. Firmen und Gastfamilien in der Schweiz ermöglichen die Praktika für Studierende, und Helferinnen und Helfer unterstützen uns. 2022 war ein herausforderndes Jahr; die Unterstützung unserer Partner war sehr wichtig, um unsere Ziele zu erreichen. Wir schätzen ihren Support und ihr Vertrauen in unsere Arbeit sehr und hoffen, dass der interkulturelle Austausch, die neuen Erfahrungen und die Gewissheit, etwas Positives und Bleibendes zu bewirken, sie weiterhin inspirieren.

Anzahl	*2022*	*2009-2022*
Unterichtete Studierende	459	18’899
Unterrichtsstunden vor Ort	1’018	14’573
Unterrichtsstunden virtuelle Programme	1’186	2’436
Praktika in der Schweiz	10	106
Virtuelle Praktika	4	8
B360 Experten in Namibia	7	198
B360 Experten in Sambia	2	31
B360 Experten in Südafrika	0	30
B360 Experten in virtuellen Programmen	19	72
Freiwillige Leistung der Experten in Stunden	2’200	43’760
Andere Freiwilligen-Stunden	2’300	33’000

Finanzen und Pro Bono Beiträge

Im Jahr 2022 erhielt B360 Spenden in der Höhe von CHF 368’431 (2021: CHF 391’038), wovon CHF 50’000 für das Virtual Internship Programm 2023 bestimmt sind. Der Anteil der zweckgebundenen Spenden ist über die letzten Jahre gewachsen. Die freien Spenden sind in diesem Jahr erfreulich ausgefallen. Der Spendenertrag fällt jedoch leicht tiefer aus als im Jahr 2021. Die Hauptgründe dafür sind, dass dieses Jahr nur ein Special Award vergeben wurde und letztes Jahr eine einmalige Spende für ein neues Projekt mit Wirkung über zwei Jahre eingegangen ist.

Auf der Kostenseite zeigen die Zahlen einen Anstieg. Dafür gibt es mehrere Gründe. Dank dem Ende der Pandemie konnten in diesem Jahr wieder mehr Nordwärts-Praktika sowie Südwärts-Einsätze durchgeführt werden als 2021. Auch der Jahresanlass konnte wieder stattfinden. 2022 fällt die Miete der neuen Büroräumlichkeiten zum ersten Mal ganzjährig an. Die Saläre sind zudem angestiegen. Während der Übergabe und Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin war der Personalbestand während zwei Monaten erhöht.

Das Finanzergebnis ist dank der schlanken Prozesse und der vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeit auch dieses Jahr positiv. Wir erwarten, dass in naher Zukunft mehrere Dienstleistungen, die seit mehr als einem Jahrzehnt auf Pro-bono-Basis erbracht werden, ausgelagert werden müssen. Dadurch werden künftig zusätzliche Kosten entstehen. Es ist daher wichtig, über genügend finanzielle Mittel zu verfügen. Zusätzlich ist die Arbeitsbelastung beim Team in Zug mit den neuen Programmen sehr hoch. Eine weitere personelle Entlastung wird im 2023 angedacht.

Die B360 Expertinnen und Experten unterrichten weiterhin als Freiwillige. Zum Marktwert gerechnet, hat ihr Beitrag 2022 einem Gegenwert von rund CHF 440’780 (2021: CHF 344’510) entsprochen. Der Anteil physischer Einsätze im südlichen Afrika ist mit neun, statt nur einem wie im Jahr 2021, sehr erfreulich. Entsprechend sind die virtuellen Kurse leicht zurückgegangen. Kommunikation, Übersetzungen, Lektorat, Finanzberichterstattung, Grafikdesign, Wirtschaftsprüfung und Projektarbeit wurden auch in diesem Jahr auf Pro-bono-Basis erbracht. Diese Leistungen entsprechen einem Gegenwert von CHF 448’900 (2021: CHF 498’880).

B360 folgt der Kostenstruktur und Verrechnungsmethode der ZEWO (Schweizerische Kontrollstelle für gemeinnützige Spendenaktionen) und die Buchhaltung entspricht den Swiss GAAP FER 21 Standards für gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Organisationen. In Anbetracht des einzigartigen Betriebsmodells von B360, das auf freiwilliger Expertenarbeit und Pro-bono-Dienstleistungen basiert, muss der Wert dieser Beiträge bei der Berechnung der Kostenkennzahlen berücksichtigt werden.

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember (in CHF)	*Anhang*	*2022*	*2021*
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		772’885	723’308
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten		1’789	397
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4	5’377	3’814
Total Umlaufvermögen		**780’051**	**727’519**
TOTAL AKTIVEN		**780’051**	**727’519**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5	3’357	2’337
Total Verbindlichkeiten		**3’357**	**2’337**
Fondskapital	6		
Zweckgebundener Fond Virtual Internships		53’631	50’000
Zweckgebundener Fond Virtual Internships – Special Award		1’597	14’220
Zweckgebundener Digital Relief Fond		10’662	11’300
Total Fondskapital		**65’890**	**75’520**
Organisationskapital			
Organisationskapital per 01.01.		649’662	518’057
Jahresergebnis		61’142	131’605
Total Organisationskapital		**710’804**	**649’662**
TOTAL PASSIVEN		**780’051**	**727’519**

Finanzieller Ausblick 2023

Dank unseren Spendern, Freiwilligen, Partnern und dem sorgfältigen Finanzmanagement der letzten Jahre sind wir für das neue Jahr gut gerüstet. B360 plant und arbeitet immer langfristig. Experteneinsätze und Praktika werden in der Regel sechs bis zwölf Monate im Voraus entschieden, weshalb die finanziellen Mittel für diese Engagements zur Verfügung stehen müssen. Die Planung für 2023 ist bereits fortgeschritten. Zusätzlich zu unseren Nordwärts- und Südwärts-Programmen planen wir wiederum virtuelle Einsätze sowie virtuelle Praktika. Das neue Projekt «Job Search Support» wird nach der Pilotphase auch 2023 angeboten. Fundraising und die Steigerung des Bekanntheitsgrads von B360 bleiben auch 2023 eine wichtige Aufgabe, damit wir unsere Programme nachhaltig weiterentwickeln, ausbauen und unsere Abhängigkeit von Pro-bono-Dienstleistungen reduzieren können.

Mitglieder von «Young B360» mit Praktikanten

Jahresrechnung

B360 education partnerships

Betriebsrechnung vom 01.01.- 31.12. (in CHF)	*Anhang*	*2022*	*2021*
SPENDEN			
Spendengelder (freie Zuwendungen)		201'401	196'678
Zweckgebundene Spenden		167'030	194'360
Total Spenden		**368'431**	**391'038**
AUFWAND			
Projektaufwand	7	186'370	139'617
Administrativer Aufwand	8	57'131	42'952
Mittelbeschaffung / Werbung	9	72'805	50'234
Total Aufwand		**316'306**	**232'803**
Zwischenergebnis 1		52'125	158'235
FINANZERGEBNIS			
Finanzaufwand		-613	-1'110
Total Finanzergebnis		**-613**	**-1'110**
Zwischenergebnis 2 (vor Fondsveränderung)		51'512	157'125
Veränderung zweckgebundener Fonds			
Zuweisung zweckgebundener Fonds		-167'030	-194'360
Verwendung zweckgebundener Fonds		176'660	168'840
Total Veränderung zweckgebundener Fonds		**9'630**	**-25'520**
JAHRESERGEBNIS		**61'142**	**131'605**
Zuweisung des Jahresergebnisses:			
davon an Organisationskapital		**61'142**	**131'605**

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS (in CHF)		
Organisationskapital		
Anfangsbestand per 01.01.	649'662	518'057
Jahresergebnis	61'142	131'605
Schlussbestand per 31.12.	710'804	649'662
Fondskapital		
Anfangsbestand per 01.01.	75'520	50'000
Zuweisung zweckgebundener Fonds Ausbildung	167'030	194'360
Verwendung zweckgebundener Fonds Ausbildung	-176'660	-168'840
Schlussbestand per 31.12.	65'890	75'520

B360 education partnerships

ANHANG

Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Gründung
«B360 education partnerships» (B360) ist ein Verein im Sinne von Art. 60-79 ZGB und wurde am 23. Juni 2009 gegründet. Seit Februar 2011 ist der Verein im Kanton Zug steuerbefreit.

Sitz
Der Sitz des Vereins ist Zug.

Zweck
B360 bezweckt einen Beitrag an die weltweiten Bemühungen zu leisten, das Fachwissen im höheren Bildungswesen wie auch im privaten Sektor in Entwicklungs- und Schwellenländern weiter auf- und auszubauen und in der Öffentlichkeit in der Schweiz und anderen Ländern durch geeignete Massnahmen für die Thematik Bewusstsein zu schaffen.

Der Verein verfolgt seinen ideellen Zweck mittels Know-how-Austausch zwischen Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen in der Schweiz oder anderen Industrieländern und Institutionen sowie dem Privatsektor in Entwicklungs- und Schwellenländern. Daneben kann der Verein alle Massnahmen treffen, die seinem Zweck dienen, insbesondere um den Ausbildungsstandard in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verbessern und bessere Voraussetzungen für Individuen zu schaffen, so dass sie eine Existenzgrundlage aufbauen und in der Arbeitswelt erfolgreich sein können.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von B360 erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-FER und Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Als gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisation hat B360 die Kern-FER und Swiss GAAP FER 21 eingehalten. B360 ist eine kleine Non-Profit-Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 21.

Die Jahresrechnung wurde aufgrund der Basis der Fortführung der Tätigkeit (going concern) sowie auf Basis des Prinzips der Wesentlichkeit erstellt.

Aufwand und Ertrag sind nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines
Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze werden nachfolgend erläutert:

Flüssige Mittel
Diese Position umfasst die Kasse sowie Geldkonti bei Banken.
Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungsposten
Diese Positionen umfassen die sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

Zweckgebundene Fonds
Zweckgebundene Zuwendungen für bestimmte Projekte werden diesen Projekten zugewiesen. Die Verwendungen sind ebenfalls projektbezogen. Ein allfälliger Überschuss oder Defizit aus einem abgeschlossenen Projekt wird durch den Unterstützungsfond beglichen. Mehreinnahmen aus noch nicht abgeschlossenen Projekten werden Ende Jahr der Fondsposition zweckgebundene Projekte zugewiesen.

Organisationskapital
Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbaren Mittel.

Spenden
Die Spendengelder setzen sich aus den Friends-Spenden sowie freiwilligen Spenden zusammen. Bei Friends-Spenden handelt es sich um jährlich wiederkehrende Beträge von CHF 500 für Einzelpersonen und CHF 800 für Paare und Familien. Es ist zu beachten, dass es sich hierbei nicht um eine Mitgliedschaft handelt. Bei den freiwilligen Beiträgen ist der Betrag frei wählbar.

	2022 / CHF	*2021 / CHF*
4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Vorausbezahlte Spende für 2023	-500	
Versicherungen: Unfall- und Krankentaggeld, Reise und Verein	4’177	1’953
Homepage Domain und Webhosting	0	161
Miete	1’700	1’700
Total Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**5’377**	**3’814**
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Erstellung Jahresbericht	635	975
Telefon/Internet/Strom	338	338
Übrige Personalkosten	0	1’024
Buchhaltung	2’000	
Versicherung: Unfall def. 2022	334	
Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**3’357**	**2’337**
6. Zweckgebundener Fonds Ausbildung		
Anfangsbestand per 01.01.	75’520	50’000
Spenden Career Starter Workshop	48’000	29’000
Spenden virtuelles Praktikum	102’030	140’060
Spende für Digital Relief	0	11’300
Micro Secondment Beitrag Roche	17’000	14’000
Auslagen Experteneinsätze und Praktika	-65’000	-43’000
Auslagen virtuelle Praktika	-111’022	-125’840
Auslagen für Digital Relief Fund	-638	
Schlussbestand per 31.12.	**65’890**	**75’520**
7. Projektaufwand		
Personalaufwand	129’863	113’303
Reisespesen Experten, Präsidentin, Vorstand und Beirat	18’759	8’321
Reisespesen Praktikanten	32’501	12’789
Auslagen virtuelle Praktika	5’247	5’204
Total Projektaufwand	**186’370**	**139’617**

Finanzbericht

B360 education partnerships

8. Administrativer Aufwand	2022 / CHF	2021 / CHF
Personalaufwand	21’755	14’527
Aufwand für IT	1’264	1’665
Aufwand für Telefon und Porti	1’992	1’651
Buchführungs- und Beratungsaufwand	7’314	2’567
Raumaufwand	20’811	19’521
Übriger Aufwand	3’995	3’021
Total Administrativer Aufwand	**57’131**	**42’952**
9. Mittelbeschaffung / Werbung		
Personalaufwand	52’632	48’866
Aufwand für Veranstaltung Fundraising	18’184	0
Aufwand für Werbedrucksachen / Werbematerial	1’352	592
Aufwand für Erstellung Jahresbericht	356	614
Übriger Aufwand	281	162
Total Mittelbeschaffung / Werbung	**72’805**	**50’234**
10. Personalaufwand		
Löhne	168’334	149’387
AHV / IV / EO / ALV	16’339	13’722
Berufliche Vorsorge	11’300	9’313
Unfall- und Krankentaggeldversicherung	3’662	1’926
Sonstiger Personalaufwand	4’097	3’080
Total Personalaufwand	**203’732**	**177’428**
11. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe		
Präsidentin und Geschäftsleiterin (inklusive Reisekosten)	74’361	73’651
Mitarbeitende Geschäftsstelle	98’483	80’387
Vorstand und Beirat (nur Reisekosten für Experteneinsätze)	5’285	2’003
Total Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe	**178’129**	**156’041**

Die Mitglieder des Vorstands und des Beirats von B360 erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Spesen werden lediglich im Falle von Auslandreisen für B360 vergütet und decken nur Reisekosten.

12. Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen	2022	2021
Freiwilligenarbeit Experten im südlichen Afrika und virtuell (Stunden)	2’204	1’723
Freiwilligenarbeit von «Swiss Volunteers» (Stunden)	518	950
Freiwilligenarbeit B360 Vorstand, Beirat, Überstunden der Geschäftsstelle (Stunden)	1’794	1’587
Gesponserte Flugtickets (Anzahl)	4	0
Gesponserte Dienstleistungen (CHF)	4’364	3’000
Gesponserte Raummiete (CHF)	800	6’000

LEISTUNGSBERICHT

B360 fördert den Austausch von Fachwissen zwischen europäischen Experten und afrikanischen Studierenden. Europäische Experten unterrichten ehrenamtlich an Hochschulen in Afrika und afrikanische Studierende absolvieren Praktika in Europa. Das Resultat ist ein Erfolgserlebnis für alle Beteiligten. Trotz der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Pandemie wurden im Jahr 2022 9 Experteneinsätze in Südafrika und 10 Praktika in der Schweiz durchgeführt. Ausserdem fanden 19 Einsätze von virtuellen Experten statt.

Es ist sehr wichtig, dass Nutzen und Mehrwert der Arbeiten von B360 evaluiert werden. Aus diesem Grund werden alle Experten gebeten, ihre Aktivitäten und Kontakte vor, während und nach dem Einsatz zu dokumentieren. Für die Gesamtbewertung von B360 sind nicht nur quantitative Informationen, welche festgehalten werden, sondern auch qualitative Auswertungen wichtig.

Qualitative Informationen werden auf verschiedene Art und Weise eingeholt. Die meisten B360-Experten prüfen ihre Studierenden am Ende des Einsatzes, oder die Projektarbeit wird zusammen mit den lokalen Dozenten bewertet. Die Resultate sind Teil der Semesternoten. Zusätzlich wird von allen Beteiligten systematisch Feedback eingeholt, um sicherzustellen, dass die Experteneinsätze die Ziele erreichen und den gewünschten Nutzen bringen.

Mehrwert	Anzahl 2022	2009-2022
Unterichtete Studierende	459	18’899
Unterrichtsstunden vor Ort	1’018	14’573
Unterrichtsstunden virtuelle Programme	1’186	2’436
Praktika in der Schweiz	10	106
Virtual Internships	4	8
B360 Experten in Namibia	7	198
B360 Experten in Sambia	2	31
B360 Experten in Südafrika	0	30
B360 Experten in virtuellen Programmen	19	72
Freiwillige Leistungen der Experten in Stunden	2’200	43’760
Andere Freiwilligen-Stunden	2’300	33’000

Eine Risikoanalyse wird jährlich erstellt und die Hauptrisiken in Vorstandssitzungen regelmässig besprochen. Der Vorstand ist der Meinung, dass die Risiken angemessen behandelt werden.

Vorstand
Frau Sabina Balmer (Präsidentin seit 2009)
Frau Rita Becker (Vorstand seit 2019)
Frau Marianne Egli (Vorstand 2010 bis Mai 2022)
Herr Markus Hübscher (Vorstand seit 2021)
Herr Rudolf Schmitt (Vorstand seit 2013)
Herr Peter H. Schmuki (Vorstand seit 2009)

Geschäftsstelle
Frau Sybille Amhof, Projekte & Support
Frau Sabina Balmer, Geschäftsleiterin
Herr Sven Kaufmann, Website Management
Frau Zélie Lam, Projekte & Support (bis Dezember 2022)
Frau Sara Wolfisberg, Projekte & Support (seit Oktober 2022)

Die ursprünglichen Statuten vom 23. Juni 2009 wurden per 29. November 2011, 13. Mai 2014 und 6. Mai 2020 revidiert.

Als Revisionsstelle amtet seit dem Geschäftsjahr 2009 die Buchhaltungs und Revisions AG, Zug.

brag
prüfung | steuern | beratung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION
an die Vereinsversammlung
der **B360 education partnerships**, Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der B360 education partnerships für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zug, 9. Januar 2023 / 2

brag
Buchhaltungs und Revisions AG

Michael Annen
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fabian Lienert
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Buchhaltungs und Revisions AG
Comptabilité et Révision SA | Accounting and Auditing Ltd.
Bundesstrasse 3 | Postfach | CH-6302 Zug
T +41 41 729 51 00 | F +41 41 729 51 29
office@brag.ch | www.brag.ch

Mitglied
EXPERTsuisse
TREUHAND | SUISSE

Who is who

B360 education partnerships

oben v. l. n. r.:
Albert Zwicker
Armin Hollenstein
Reto Kuprecht
Rudolf Schmitt
Peter H. Schmuki
Rita Becker
Markus Hübscher
Daniel Gasser

unten v. l. n. r.:
Corinne Gantenbein
Esther Sapi
Sabina Balmer
Sandra Weidmann
Marianne Egli

Vorstand	**Sabina Balmer,** Präsidentin und Geschäftsleiterin B360 education partnerships **Rita Becker,** Expertin in Finanzen und Personalwesen **Markus Hübscher,** Finanz- und Vorsorgeexperte **Rudolf Schmitt,** Food Safety Experte, pensionierter Professor Fachhochschule Westschweiz **Peter H. Schmuki,** Rechtsanwalt, pensionierter Investmentbanker
Beirat	**Marianne Egli, Corinne Gantenbein, Daniel Gasser, Armin Hollenstein, Reto Kuprecht, Esther Sapi, Sandra Weidmann, Albert Zwicker.**
B360 Team	**Sybille Amhof,** Projekte und Support **Sabina Balmer,** Präsidentin und Geschäftsleiterin **Sven Kaufmann,** Website Management **Zélie Lam,** Projekte und Support (bis Ende November) **Sara Wolfisberg,** Projekte und Support (seit Ende Oktober)

Buchhaltung: Verona Mustafa; Auditor: Michael Annen und Fabian Lienert, Buchhaltungs und Revisions AG, Zug; Film und Fotos: Fee Liechti; Finance und Reporting: Rita Becker; Grafische Gestaltung: Dieter Egli; HR Beratung: Lotti Schneider; HR Support: Monika Bölsterli; IT: Markus Hübscher; Public Relations: Marianne Egli; Research, Redaktion, Übersetzungen: Albert Zwicker

Kontakt
B360 education partnerships, Guggiweg 15, CH-6300 Zug,
info@b360.ch, Tel. +41 (77) 477 99 63
www.b360-education-partnerships.org

Impressum
Beiträge zu diesem Jahresbericht: Sabina Balmer, Rita Becker, Marianne Egli, Albert Zwicker, B360-Partner, Experten, Gastfamilien, Praktikanten, B360 Intern Alumni. Fotos: Sabina Balmer, Barbara Graf Horka, B360 Experten. Gestaltung: Dieter Egli. Druck: Kyburz AG.

Spender und Support

B360 education partnerships

Die nachfolgend erwähnten Personen und Unternehmen haben uns in den vergangenen Jahren mit Freiwilligenarbeit, Spenden und/oder Dienst- und Sachleistungen unterstützt. Die Liste ist nicht vollständig, da einige Spender und Stiftungen nicht namentlich erwähnt werden möchten oder für die Freigabe nicht erreicht werden konnten. Wir verzichten auf die Erwähnung von Titeln und Positionen.

Partnerfirmen, Partnerorganisationen, Sponsoren

argonag ag; Bank Julius Bär; bob Finance AG; Buchhaltungs und Revisions AG (brag); Büchi Labortechnik AG; Cetra Alimentari; Chocolat Frey AG; Credit Suisse AG; Dieter Egli, Visuelle Gestaltung; dolce far niente event-catering; ELSA Mifroma; F. Hoffmann-La Roche; Ferrum AG; Flordek; HACO; Human Facts; Jobs For Africa Foundation; KapWeine; Knecht Reisen; Läderach Chocolatier Suisse; LGT Gruppe Holding AG; Mediaschneider AG; Museum Rietberg; Schuler St. Jakobskellerei; Staub Kaiser Stiftung; SwissLife; Swiss Quality Testing Services (SQTS); Swiss-African Business Circle; Swiss Re; Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation; Zweifel Pomy-Chips

Friends of B360 und Gönner

Rainer Bachmann; Rosmarie Balmer; Sabina und Christoph Balmer; Rita Becker; Sabine Bernhard und Joseph Hildbrand; Claudine Bumbacher und Daniel Benninger; Ruth und Hans Benz-Bachmann; Elfi Bohrer; Manfred Bruch; Martina und Jürg Dräyer; Madeleine Dreyfus und Peter Emch; Marianne und Dieter Egli; Peter Fairley; Michel Favre; Patrick M. Flaherty; Denise und Helmut File; Norma und Peter Fischer; Barbara und Michael Fischer; Prisca Hafner; Remo Halter; Rose Marie Hartmann; Barbara Heierle; Alfred Heinrich; Ursula Herzog; Ursula Kamer-Weber; Dagmar und Ivo Kaufmann; Ernst Kessler; Michael Klainguti; Irene und Karl Kupper; Andrea und Reto Kuprecht; Catharina und Matthias Kreysel; Vreny und Noldy Landtwing; Eva und Fabio Leoni-Balmer; Hannes Leuthold; Dominic Locher; Ruth Locher und Markus Hübscher; Frank Lopez-Balboa; Markus Lüchinger; John Mathew; Helga Meier; Seraina Mohr; Anton Muff; Astrid David Müller und Patrick M. Müller; Karen Müller; Agnes Reicke und Hannes Glaus; Martina Susanne Roth; Lilo und Hans-Jürg Schär; Hilmar Scheel; Stefan Scherrer, Jürg Hofstetter AG; Esther und Rudolf Schmitt; Amanda und Peter Schmuki; Erika und Eugen Schneider; Lene und Roland Schwärzler; Marie-Therese und Daniel Sicher; Silvia und Christoph Sievers-Staub; Daniel Sommer; Martin Sutter; Gabriella Chiesa und Ueli Tanner; Urs Ühlinger; Margrit und Lothar Weber; Sandra Weidmann und Chris Eckert; Christine Wepfer und Stephan Müller; Suzanne Wettenschwiler; Peter Zurfluh; Yolande und Albert Zwicker

Volunteers, Gastdozenten und Gastfamilien

Madeleine Abdulkadir; Tanja und Oliver Adler; Michel Aebischer; Emmeric Angermund; Silke Aschmann; Astrid und Alois Aschwanden; Vitas Argimon; Eno Aronu; Christoph Balmer; Retuura Ballotti; Lelanie Basson; Reto Battaglia; Beatrice Baumer; Winfredd Baumann; Stephanie Baumgartner; Rita Becker; Mario Benedetto; Charles Bennett; Prashant Bhatnagar; Eva-Maria Bieda; Helga und Peter Biedermann; Eva Bilhuber; Helina Bischoff; Amanda Blair; Cyril Blattner; Karin und Marco Blumenthal Bearth; Urs Bolt; Monika Bölsterli; Susann Bongers; Katja Braisaz-Latille; Manfred Bruch; Michaela Bruer; Jeannette Bucher und Martin Feller; Alessia Büchel und Michael Gstöhl; Kelly Butterworth; Ciaran Burkett; Isaac Kabunda; Bwacha Mwila Bwanga; Barbara und Lino Camponovo; Ronald Chanua; Ilias Charlafti; Paul Cheelo; Hope Chizuni-Hamusonde; Barbara Collet und Walter Rothlin; Greg Collett; Sandra Corbaz; Stephen Davy; Diane De Saint Victor; Edith und Markus Digion; Roland Dill; Doris und Marco DiLarazzo; Rudy Ditz; Tilman Dumrese; Marianne und Dieter Egli; Stefan Ehrat; Ernst Elsener; Lotti und Peter Erdösi-Moll; Marthinuz Fabianus; Tomi Fakolade; Reto Fehr; Sandro Feuillet; Barbara und Michael Fischer; Julie Fischer; Norma und Peter Fischer; Patrick Flaherty; Rochelle Freyer; Tobias Furrer; Martina Gabay; Omar Gadsby; Corinne und Dieter Gantenbein; Daniel Gasser; Beat Gerber; Carlos Gonzales; Caterine Graf; Barbara Graf Horka; Claudia Gravino; Jörg Grütter; Werner Hadorn; Jasmine und Markus Häberli Beutler; Prisca Hafner; Rabecca Hatoongo; Claude Hein; Patrizia Herzog; Nicole Hess; Peter Hiwilepo; Barbara und Andreas Hochuli; Belinda Holdsworth; Armin Hollenstein; Michael Hoppe-Pedroli; Ruth Locher und Markus Hübscher; Agata Milanowska und Rupen Singh; Leandra Misteli und Jonathan Horlacher; Claudia Hovan; Martina Hross; Jonas Ileka; Annette Isenschmid; Thomas Isenschmid; Sabrina Jacobs; Anja Janoschka; Robby Jeune; Uwe Joachim; Hasekiel Johannes; Reto Jost; Daniel N. Kabani; Valeta Kalogela; Olga Katataiza;Dagmar und Ivo Kaufmann; Stipe Kelava; Hans Rudolf und Maria Fuchs Keller; Andreas Kilchör; Thomas Kilchör; Armin Knoblich; Urs Kohler; Susanne Koller Brunner und Peter Brunner; Cathrin Kratzla; Catharina Kreysel; Matthias Krucker; Janeta Kubicka; Karl und Irene Kupper; Ludwig Kuster; Andrea und Reto Kuprecht; Ndapwa Kwedhi; Christina Larbig; Franziska Liebich; Fee Liechti; Bettina Löw; Oliver Loretan; Thomas Lüthi; Jeannine und Remo Lütolf; Christine Maurer; Constantin May; Amanda McCrary; Stewart McGuire; Daniel Meier; Christian Merz; Matthias Michel; Seraina Mohr; Claudia Mollet und Michael Müller; Paul Monn; Karusha Moonsamy; Samantha Malambo Muhuma; Frederick Muja; Bryson Mumba; Annegret Museler; Munyumbwa Mutwale; Joseph Mwansa; Borna Müller; Karen Müller; Emmanuel Murwira; Jerome Namaseb; Nelao Kamati; Stefanie Neumann; Pehovelo Nghaamwa; Elisabeth und Hans Niederer; Margrit und Stephan Niederhauser; Simone und André Ochsner; Paula und Mark Pegram; Susanne Pfenninger; Yumi Pham; Florence Pivert; Valeriy Potapov; Léa-Isablle Proulx; Steffie Quarmby; Claude Ramseier; Chantelle Reid; Hans Reutegger; Thomas Rohner; Elena Rossides und Philipp Zogg; Sven Ruoss; Esther Sapi; Michael Schanne; Hans-Jürg Schär; Heinz Scheurer; Afra Schimming-Chase; Rudolf Schmitt; Peter Schmuki; Lotti Schneider; Marlise und Urs Schneider; Thomas Schneider; Patrick Schoch; Heike Schubert; Markus Schuppler; Philipp Semmler; Panos Seretis; Ompie Shandavu; Ilona Shikongo; Leena Shipanga; Christoph und Silvia Sievers-Staub; Sabine und Georg Sinn; Lizette Smit; Nico Smit; Peter Stadler; Hanna Stahr; Michael Steiner; Marc Stumpf; Ueli Tanner; Akim Tejan-Cole;Jessica Thompson; Bulle Uisso; Nina Vahekeni; Elzene Van Wyk; Stephan Verhasselt; Matteo Veriani; Remo Vetter; Lauren Voges; Martina und Benedikt von Felten; Michael Weber; Thomas Weber; Christine Wepfer und Stephan Müller; Franziska Wernli; Geraldine und Florian Wespi; Joe Wildfire; Michael Will; Robert Wyss; Florence Zaugg; Andrea Zeiger; Patrick Zeiger; Elena und Philipp Zogg; Albert und Yolande Zwicker

B360
education
partnerships

« Egal, ob Sie Ihr Wissen teilen und Zeit investieren oder ob Sie B360-Programme mit einer Spende unterstützen – der Return on Investment ist beeindruckend. Das habe ich während meines Einsatzes in Sambia einmal mehr festgestellt. »

Rita Becker, B360 Expertin und Vorstandsmitglied

Teilnehmende der Career Starter Week an der UNILUS mit Rita Becker und Silke Aschmann.

B360 education partnerships – eine nachhaltige Investition

Unterstützen Sie den nachhaltigen Aufbau von Fachwissen im südlichen Afrika und tragen Sie dazu bei, dass diese Länder den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt aus eigener Kraft schaffen.

- Mit einer einmaligen Spende
- Mit Micro-Donations über die CS Online Banking Plattform
- Mit einem Legat an B360
- Verschenken Sie eine B360 Spende
- Werden Sie Mitglied von «Friends of B360 education partnerships»

Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Spendenmöglichkeiten. Rufen Sie uns an:
B360 education partnerships
+41 (77) 477 99 63

Unser Spendenkonto;
B360 education partnerships, Credit Suisse,
CH-8070 Zürich
IBAN: CH08 0483 5127 4423 3100 1
Credit-Suisse-Postkonto: 80-500-4

Spenden Sie online:
www.b360-education-partnerships.org
Vielen Dank.